

**B e s c h l u s s v o r l a g e**für den  
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Planungs- und Verkehrsausschuss	15.09.2009	Entscheidung

Tagesordnungs-Punkt	
	<b>Nahverkehrsplan für den Rhein-Sieg-Kreis, 2. Fortschreibung: Ergebnis der Probestufe auf der Buslinie 634 Alfter-Vollmershoven/Witterschlick Bf/Bonn-Brüser Berg</b>

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Aufgabenträger Stadt Bonn eine TaxiBuslinie außerhalb der Schülerverkehrszeiten zwischen Volmershoven/Heidgen, Witterschlick Bf und der Südwache einzurichten.

Der Schülerverkehr zwischen Volmershoven/Heidgen, Witterschlick und den Schulen auf dem Brüser Berg bzw. dem Carl von Ossietzky-Gymnasim in Ückesdorf ist mit einer Busverbindung zu den jeweiligen Schulanfangszeiten und zu den wesentlichen Schulendzeiten sicherzustellen. Die Umsetzung sollte zeitnah, auch außerhalb des jährlichen Fahrplanwechsels, erfolgen.

Die nach den Herbstferien 2009 vorgesehene Fahrplanänderung zur Verbesserung des Schülerverkehrs (Leerfahrt und Fahrzeitenanpassung auf die Schulzeiten) ist über den Fahrplanwechsel im Dezember 2009 hinaus bis zur Umsetzung des endgültigen Betriebskonzeptes fortzusetzen.

**Vorbemerkungen:**

Nach Fertigstellung der Buswendeschleife am Witterschlicker Bahnhof wurde die Linie 634, die zuvor ihre Endhaltestelle in Witterschlick an der Duisdorfer Straße östlich der Strecke Bonn – Euskirchen hatte, zum Fahrplanwechsel im Dezember 2005 bis zum Bahnhof Witterschlick verlängert. Bedingt durch die Schrankenschließzeiten sowie aufgrund der örtlichen Verkehrsverhältnisse musste für die ca. 1 km lange Strecke die Fahrzeit erheblich verlängert werden. Das hatte zur Folge, dass auf der Linie ein zusätzliches Fahrzeug eingesetzt werden musste und damit der Kostendeckungsgrad sich deutlich verschlechterte.

Im Rahmen der Fortschreibung des Bonner Nahverkehrsplanes wurde das Bonner Busnetz in 2008 insofern umgestaltet, als auf den Hauptlinien grundsätzlich Gelenkbusse eingesetzt werden sollten. Betroffen hiervon war auch die Linie 634, die nunmehr als Linie 608 nur noch bis zur Haltestelle

„Südwache“ geführt werden konnte, da auf dem verbleibenden Abschnitt bis zum Bahnhof Witterschlick kein Gelenkbusseinsatz möglich war. Vor diesem Hintergrund und der Tatsache, dass auf diesem Streckenabschnitt außerhalb der Schülerbeförderung kein nennenswertes Fahrgastaufkommen ermittelt wurde, wurde von der Stadt Bonn seinerzeit vorgeschlagen, außerhalb der Schülerbeförderung eine TaxiBus-Linie zwischen Witterschlick Bf und der Haltestelle „Südwache“ als Linie 634 einzuführen. Im Abstimmungsverfahren zwischen den beiden Aufgabenträgern Stadt Bonn und Rhein-Sieg-Kreis wurde in 2008 folgendes vereinbart:

- Es wird weiterhin für ein Jahr auf Probe der Busbetrieb weitergeführt.
- Der Fahrplan der Linie 634 ist so zu gestalten, dass der Abschnitt Südwache/Hardtberghalle und Witterschlick Bf/Volmershoven mit einem Fahrzeug bedient werden kann.
- Die Bedienung der Schulen auf dem Brüser Berg (Gymnasium Hardtberg, Realschule Hardtberg, August-Macke-Schule) und in Ückesdorf das Carl-von-Ossietzky-Gymnasium ist zu gewährleisten.
- Der Bahnhof Witterschlick wird dabei jeweils in Lastrichtung angefahren um einen Übergang von/zur RB 23 sicherzustellen.

Die Umsetzung erfolgte im Dezember 2008. Fahrgasterhebungen in der ersten Jahreshälfte 2009 durch die SWBV haben gezeigt, dass weiterhin neben der Schülerbeförderung, trotz der Verlängerung nach Volmershoven und der Vertaktung mit der RB 23, kein Fahrgastzuwachs erkennbar wurde. Vielmehr wirkte sich die Tatsache, dass für die Schülerbeförderung morgens ein Bus weniger eingesetzt wurde, insofern negativ aus, als insbesondere der Bus 7:38 Uhr ab Witterschlick Bf oftmals mit 60 Fahrgästen besetzt war, die Fahrzeit nicht eingehalten werden konnte und die Schüler nicht rechtzeitig die Schule erreichten. Auf diese Defizite wurde auch seitens der Eltern immer wieder hingewiesen. Die Gemeinde Alter hat daraufhin am 12.08.09 das Verkehrsunternehmen SWBV, die Vertreter der Fraktionen im Rat der Gemeinde, den Aufgabenträger Stadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis zu einem Gespräch eingeladen. Ziel der Besprechung war es, möglichst kurzfristig Verbesserungen im Schülerverkehr zu erreichen.

Einvernehmlich wurde der Vorschlag des Rhein-Sieg-Kreises angenommen, die Fahrt 07:20 Uhr ab Hardtberghalle als Leerfahrt zum Bahnhof Witterschlick zu führen, sodass durch den Zeitgewinn die heutige Fahrt 7:38 Uhr früher beginnen kann. Darüber hinaus wurde vereinbart, in der letzten vollen Augustwoche nochmals das Fahrgastaufkommen auf der Linie zu erfassen.

Das Verkehrsunternehmen SWBV hat zwischenzeitlich, auf der Basis des Besprechungsergebnisses für die Zeit zwischen 06:00 Uhr und 09:00 Uhr einen neuen Fahrplan (Streichen der Fahrt um 7.20 Uhr Richtung Witterschlick) ausgearbeitet, der ab dem 26.10.09 (Ende der Herbstferien) gefahren werden soll. Im Abstimmungsverfahren mit dem Aufgabenträger Stadt Bonn wurde durch die Stadt Bonn deutlich gemacht, dass sie einer solchen Lösung nur zustimmt, wenn diese als Übergangslösung bis zum Dezember 2009 gilt.

### **Erläuterungen:**

#### Fahrgastzählungen:

Seit Beginn der Probephase im Dezember 2008 wurden bis zur Sommerpause zu verschiedenen Zeiten auf der Linie 634 vom Verkehrsunternehmen SWBV automatische Fahrgastzählungen auf den morgendlichen Fahrten zwischen 06:00 Uhr und 09:00 Uhr durchgeführt. Im Mittel wurde dabei in Lastrichtung folgende Besetzung festgestellt:

06:16 Uhr ab Witterschlick Bf:	8 Fahrgäste
06:50 Uhr ab Volmershoven:	11 Fahrgäste
07:38 Uhr ab Witterschlick Bf:	61 Fahrgäste
08:16 Uhr ab Witterschlick Bf:	16 Fahrgäste

Die jeweiligen Rückfahrten vom Brüser Berg nach Witterschlick bzw. Volmershoven wurden sehr gering nachgefragt.

Von der Verwaltung wurde im Mai 2009 an verschiedenen Tagen in der Zeit zwischen 09:00 Uhr und 19:00 Uhr ebenfalls eine Fahrgasterhebung durchgeführt um Fahrgastzahlen für alle folgenden Fahrten zu erhalten. Auf den in diesem Zeitraum erfassten 21 Fahrten wurden insgesamt 43 Fahrgäste gezählt. Dabei entfielen 25 Fahrgäste auf zwei Rückfahrten von der Haltestelle „Hardberghalle“ Richtung Witterschlick. Die verbleibenden 19 Fahrten wurden somit von 18 Fahrgästen genutzt.

Nach den Sommerferien 2009 wurde nochmals das Fahrgastaufkommen auf der Linie 634 überprüft.

Am 25.08.09 und 26.08.09 hat das Verkehrsunternehmen SWBV die Fahrgäste auf den morgendlichen Fahrten zwischen 06:00 Uhr und 09:00 Uhr erneut erfasst. Lediglich auf den für die Schülerbeförderung notwendigen zwei Fahrten um 13.51 Uhr und 15.51 Uhr wurden 17 bzw. 54 Fahrgäste gezählt. Auf den übrigen Fahrten wurde keine nennenswerte Nachfrage festgestellt.

In der Zeit vom 21.08.09 bis 27.08.09 hat der Rhein-Sieg-Kreis zwischen 09:00 Uhr und 19:00 Uhr die Fahrgäste auf der Linie 634 erneut gezählt. Es wurde erneut deutlich, dass mit Ausnahme der auf die Unterrichtsendzeiten ausgerichteten Rückfahrten die verbleibenden Fahrten mit einer Besetzung von 0 – 4 Fahrgästen kaum nachgefragt wurden.

Die durchschnittliche Zahl der im August erfassten Fahrgäste pro Fahrt ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

### Linie 634: Zählung in der Zeit vom 21.08. bis zum 27.08.2009 durch die SWBV und den Rhein-Sieg-Kreis

Durchschnittliche Fahrgastzahl pro Fahrt (gerundet)														
Fahrtrichtung Alfter														
Abfahrtszeit	06:31	07:20	07:58	08:51	09:55	10:55	11:55	12:51	13:51	14:51	15:51	16:51	17:55	18:55
Durchschnittliche Fahrgastzahl	0	1,5	0	0	0	0,3	5,3	5,2	33,8	2,3	13	2,5	2	1,5
Fahrtrichtung Bonn														
Abfahrtszeit	06:50	07:38	08:16	09:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17
Durchschnittliche Fahrgastzahl	16,5	48	5,5	0,3	1,7	0,7	1,7	1,6	1,8	2,8	1	1	0	1,5

Auf die Schulanfangs- und endzeiten ausgerichtete Fahrten.

### Fazit

Eine nennenswerte Nachfrage ergibt sich nur zu Zeiten des Schülerverkehrs zwischen Volmershoven/Heidgen, Witterschlick und den weiterführenden Schulen auf dem Brüser Berg bzw. dem Gymnasium in Ückesdorf. Darüber hinaus ist eine Busbedienung aufgrund der sehr geringen Nachfrage nicht zu empfehlen. Aus fachlicher Sicht ist, losgelöst vom Schülerverkehr, eine TaxiBusbedienung ausreichend.

Die Verwaltung hat bereits mit dem Aufgabenträger Stadt Bonn Kontakt aufgenommen mit dem Ziel, ein entsprechendes Bedienungskonzept für einen TaxiBus zu entwickeln. In einem ersten Gespräch wurde deutlich, dass nach einem entsprechenden Beschluss in den zuständigen Gremien des Aufgabenträgers Stadt Bonn die Umsetzung möglich ist. Es wurde vereinbart, auf der Basis der o. g. Vorgaben Vorschläge auszuarbeiten und diese zeitnah mit allen Beteiligten abzustimmen. Da die Verbindung losgelöst vom Busnetz der Stadt Bonn gesehen werden kann, wäre eine Umsetzung unabhängig vom Fahrplanwechsel möglich.

Im Auftrag

(Dr. Sarikaya)